



Weihnachten im Wohratal

Ein musikalischer Nachmittag mit der

Hessischen Trachtenkapelle Wohratal

Posaunenchor Wohra

MGV Langendorf



Sonntag, den 02. Dezember 2018

Beginn: 16.00 Uhr / Einlass: 15.00 Uhr

Ort: Sport- und Kulturhalle Gemünden

Eintritt: Frei

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Iulia Stephan Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 01.10.-So. 07.10.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 08.10.-So. 14.10.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 15.10.-So. 21.10.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 22.10.-So. 28.10.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 29.10.-So. 04.11.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 05.11.-So. 11.11.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Der Kinderfinder Aufkleber

Ich persönlich halte die Kinderfinder Aufkleber für eine sehr gute Sache und darum möchte ich diesen einfach mal eben kurz vorstellen. Der Kinderfinder ist ein Aufkleber, welcher in der Dunkelheit leuchtet oder Licht reflektiert und von außen an der Kinderzimmertür oder am Türrahmen angebracht werden sollte. Zwar sind diese Aufkleber nicht standardisiert wie etwa Rauchmelder, da man die Aufkleber in verschiedenen Formen und mit verschiedenen Aufdrucken erwerben kann. Aber im Grunde erfüllen alle den gleichen Zweck; die Aufkleber weisen den Einsatzkräften den Weg zu einem Kinderzimmer. In Paniksituationen verlieren selbst Eltern bei Dunkelheit und der mit dem Brand verbundenen Rauchentwicklung die Orientierung in der eigenen Wohnung. Und besonders Kinder wissen nicht, wie sie sich vor Rauch und den giftigen Gasen schützen sollen. Sie sind oft so verängstigt, dass sie sich vor dieser befremdeten Situation verstecken und nicht von selbst auf sich aufmerksam machen. Sie verstecken sich intuitiv in ihrem vertrauten Kinderzimmer hinter Möbeln oder in Schränken und glauben sich in trügerischer Sicherheit. In den ersten Minuten dieser Chaosphase reagieren Kinder somit oft rationaler, als ihre Eltern. Diesen Vorteil gilt es nun für die Einsatzkräfte schnellst möglich auszunutzen, um das Kinderzimmer zu finden. Da Brandrauch aufsteigt, sollte sich der Kinderfinder im unteren Drittel der Tür oder Rahmen befinden. Der Rettungstrupp, welcher sich auch aus eigener Sicherheit in tieferer Gangart durch das Gebäude fortbewegt, erhält so diesen wichtigen Hinweis in Augenhöhe, dass sich hinter dieser Tür womöglich noch ein Kind befindet. Auf den Aufkleber kann man auch den Namen des Kindes schreiben, sodass der Trupp das Kind beim Namen rufen kann. Wer Interesse oder Fragen zu den Kinderfindern hat, kann gerne bei uns vorbei kommen. Wir haben bei uns im Feuerwehrgerätehaus einige Kinderfinder Aufkleber vorrätig, die wir gerne aushändigen.

Thorsten Schröder

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf im November:

13. 11. und 27.11.18

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Geht's noch?

Rauchmelder
regelmäßig testen!



Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und
-23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

**Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats**

Impressum: Herausgeber: JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer, Bachstr. 17, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/928960, E-Mail: info@jb-grafik.de. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Layout, Anzeigen:** JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer, Bachstr. 17, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/928960, E-Mail: info@jb-grafik.de, Internet: www.jb-grafik.de. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Halsdorfer Trachtengruppe empfängt befreundete Tanzgruppe aus Ungarn

In diesem Jahr durften sich die Mitglieder der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf nach langen 4 Jahren endlich auf ein Wiedersehen mit der befreundeten Tanzgruppe aus Öcsény in Ungarn freuen. Die Gruppe folgte einer erneuten Einladung, nachdem die Halsdorfer zuletzt im Jahr 2012 in Ungarn zu Gast waren. Die Freundschaft zwischen den Gruppen besteht jetzt schon seit über 20 Jahren. Am Donnerstag, den 23. August, erwarteten alle gespannt ihre Gäste, die sich leider aufgrund einiger Staus auf deutschen Straßen um 3 Stunden verspäteten. Umso größer war dann die Freude über das Wiedersehen altbekannter, aber auch einiger neuer Gesichter. 23 Ungarn erhielten für 5 Nächte Unterkunft in den Gastfamilien der aktiven und passiven Mitglieder der Volkstanzgruppe. Gleich am ersten Abend wurde das Feuerwehrhaus in Halsdorf noch für ein gemütliches Zusammensein mit verschiedensten Snacks und den mitgebrachten ungarischen Getränken genutzt. Am nächsten Tag war ein Ausflug nach Borken in das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum geplant, wo die Gruppe eine interessante Führung über die Entstehung von Strom aus Braunkohle erhielt. Einen Dolmetscher hatten die Ungarn natürlich mitgebracht. Nach einer deftigen Brotzeit am See ging es dann weiter nach Trutzhain in eine historische Weberei, wo die Gruppe die Herstellung wertvoller Stoffe bewundern konnte. Den Abend ließen alle zusammen auf dem Nachtflohmarkt in Bracht in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Am Samstag stand ein Besuch in Marburg mit Besichtigung der Schumacher-Ausstellung an. Dort war auch Zeit zum gemeinsamen Erkunden der Oberstadt in Begleitung einiger Freunde aus Halsdorf. Am Abend gab es gemeinsames Abendessen im Feuerwehrhaus, die Stimmung wurde dank ungarischer Livemusik und deutscher Tanzmusik immer besser. Alle tanzten zusammen im großen Kreis, denn für das gemeinsame Tanzen braucht es keine Worte. Die ungarischen Gäste sorgten stets mit Wein und Pálinka dafür, dass niemand durstig nach Hause gehen musste. Das gemeinsame Tanzen und Feiern ist sicherlich immer wieder ein Höhepunkt der Besuche, der für alle in schöner Erinnerung bleiben wird und sicherlich auch neue Freundschaften geschaffen hat. Tanz und Musik schafft eben Verbindungen über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg. Am Sonntag durfte die ungarische Gruppe dann ihr tänzerisches Können beweisen: Zuerst auf der 777-Jahrfeier in Bracht, wo ihr Auftritt für großen Applaus sorgte und am Nachmittag noch auf dem Amönauer Rapunzelmarkt, wo die Gruppe auf den vielen Brücken des Dorfes tanzte. Die schönen Trachten und der besondere Tanzstil der Gruppe mit Livemusik von Streichinstrumenten ist sicherlich immer ein besonderer Hingucker für deutsche Zuschauer. Am Montag besuchte die Gruppe noch Kassel, wo es auch eine Führung durch die Druckerei der HNA gab. Außerdem durfte natürlich ein Abstecher auf den Herkules mit seiner schönen Aussicht über die Stadt nicht fehlen. Der Tag hat allen sehr gut gefallen. Später trafen sich die Gastgeber und ihre Gäste zum gemeinsamen Abschlussabend. Bei Würstchen und Steaks vom Grill und vielen Salaten stärkten sich alle für die späteren Tanz- und Singstunden. Die Sprachbarriere war kein Hindernis für schöne Gespräche und den Austausch über gemeinsame Erinnerungen. Die Gäste wurden von einem Tanzauftritt der Halsdorfer Jugendgruppe überrascht und auch eine Abordnung der Gemeinde ließ es sich nicht nehmen, einen kleinen Gruß und ein Präsent an die Gäste zu entrichten. Alle waren ein bisschen traurig, als die ungarische Gruppe am Dienstag Morgen Halsdorf verlassen musste, was nach dem schönen Wochenende jedoch nicht verwunderlich war. Abschiede sind immer schwer und sie werden noch schwerer, wenn man gute Freunde verabschieden muss: alte und neue Freunde. Es war wieder eine sehr schöne Zeit mit den Gästen aus Öcsény und alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen.



DER NIKOLAUS KOMMT!



EINLADUNG ZUM GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN AB 16.30 UHR.

LIEBE KINDER, ELTERN, GROßELTERN UND FREUNDE,

am **Donnerstag, den 06. Dezember 2018** um **17 Uhr** wird uns der Nikolaus in der **Dorfscheune Langendorf** besuchen.

Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Getränken und knusprigen Bratwürstchen gesorgt.

Achtung: Um besser planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung an Antonia Reinhardt: antonia.reinhardt@gmx.net oder 0173 9073218 bis **Sonntag, den 25. November.**

Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen & besinnlichen Abend.



Eure Langendorfer Eltern



Mitarbeiter geht in den Ruhestand

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde kürzlich Friedhofsmitarbeiter Hartmut Mette von Bürgermeister Peter Hartmann zum 15.10.2018 aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Herr Mette hatte seine Tätigkeit am 24.04.2003 als nicht vollbeschäftigter Arbeiter auf dem Friedhof Wohra begonnen. Sein Arbeitsfeld umfasste sämtliche Pflegearbeiten auf dem Friedhofsgelände, wie z.B. alle Erd- und Säuberungsarbeiten, Rasenmähen, Heckenschneiden, Randsteinbefestigungen, Pflege der Sitzbänke und Vieles mehr.

Bürgermeister Peter Hartmann bedankte sich daher bei dem Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit, die große Einsatzfreude, für Fleiß und Genauigkeit sowie sein hohes Maß an Eigeninitiative.

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



„Ein Haar in der Suppe missfällt uns sehr, selbst wenn es vom Haupt der Geliebten wär.“

(Wilhelm Busch)

Wir freuen uns auf Euch am **Dienstag den 13. November um 12:00 Uhr** in der Hofreite in Wohra.

Es gibt Erbsensuppe mit Bockwurst und wie immer einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 10. November** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder Margret Theiss **06453 7104**



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Samstag, den **10. November** findet ein Arbeitseinsatz an den Teichen statt.

Beginn ist um 09.00 Uhr!

Mitzubringen sind Spaten, Hacke, Astschere etc.!

Es wird um zahlreiches Erscheinen an dieser Veranstaltung gebeten! Für das leibliche Wohl in Form von Essen und Trinken wird gesorgt!

gez. Der Vorstand

Miteinander - Füreinander Förderverein Langendorf

EINLADUNG ZUM ADVENTKRANZBINDEN

Liebe Freunde des Fördervereins Langendorf!

Am **Freitag, 23. November 2018, 16 Uhr** und
Samstag, 24. November 2018, 10 Uhr

kommt Katharina Knöß vom Blumenwerkke in Bottendorf in die Dorfscheune, um Interessierten das Binden eines Adventkranzes zu zeigen. Dauer je 1,5 - 2 Stunden.

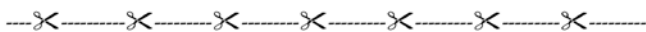
Das Fertigen eines Kranzes mit Grün kostet 20,- Euro. Material wird gestellt.

Deko darf jeder gerne von zu Hause mitbringen (Kerzen, Schleifen, Kugeln etc.). Katharina steht auch zum Dekorieren mit Rat und Tat zur Seite.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl (15 Personen je Tag).

Wir freuen uns auf eine kreative und entspannte Zeit.

Euer Förderverein Langendorf



Anmeldung bis zum 14.11.2018 an Andrea Sprenger
(Tel. 06453 / 645 298 . Mobil 01525 / 613 55 98)

Name: _____

Handy: _____ (für ggf. WhatsApp-Gruppe)

Hiermit melde ich folgende Personenzahl an:

Freitag, 23. November 2018, 16 Uhr ___ Personen
Samstag, 24. November 2018, 10 Uhr ___ Personen



Sängerkreis Wohratal

„Mansbilder & Frauenzimmer“

Mit allen Vereinen und illustren Gästen feierte der Sängerkreis Wohratal sein 95-jähriges Bestehen in der Mehrzweckhalle in Bracht. Geplant war ursprünglich das Jubiläumsfest in der Zimmerei Jasky zu feiern, doch die Kreisbehörde war von dieser Idee nicht so begeistert. Der Feierlaune tat dies keinen Abbruch. Alle Chöre trugen Lieder vor, die zum Motto des Abends passten. Amtsträger aus dem Sängerbund und der Politik, sowie einige Bürgermeister aus den Gemeinden, aus denen die Vereine stammten, waren ebenfalls anwesend. Der Beginn mit 17 Uhr war recht früh, doch dies war den Kinderchören geschuldet. Hinzu kam, dass das Programm mit gut drei Stunden doch sehr lang werden würde. Der Kinder- und Jugendchor begeisterte mit seinen Stücken das Publikum, besonders die Politiker waren davon angetan, dass der Chor ein Lied in Gebärdensprachen sang. Danach folgten die Erwachsenenchöre. Die Liedauswahl war wirklich sehr unterschiedlich und doch wiederum so passend, dass man häufiger auch etwas zum Schmunzeln hatte. Zwischen dem Männerchor Langendorf und dem Frauenchor Rauschenberg gab es eine Art Zwiegespräch. Die Männer erklärten mit viel Charme: Männer mag man eben, und die Frauen meinten ironischerweise: Männer muß man loben. Der Frauenchor aus Bracht setzte sich gekonnt mit dem spaßigen Lied „Hefe“ in Szene. Es gab Lieder aus allen Epochen. Was beim Thema Männer und Frauen nicht fehlen darf, ist Brahms. Hier ist deutlich die Romantik zu spüren, wie sie ebenfalls in den verschiedenen Volksliedern zum Ausdruck kommt. Aber zwischendrin gab es im Konzert Musikstücke, die man durchaus als modern bezeichnen kann. Mit Liedern von Udo Jürgens, Elvis Presley, Reinhard Mey, Cher, Jürgen Marcus, ABBA, Helene Fischer und Black Fööss zeigten die Chöre, dass Chormusik nicht nur klassisch sein muß. Das Publikum zeigte sich begeistert über die Vielfalt der Musikauswahl. Das Jubiläumskonzert stand im Vordergrund an diesem Abend, doch galt es auch Kreischorleiter Philipp Imhof aus seinem Amt zu verabschieden. Seit 2006 ist er ehrenamtlich für den Sängerkreis tätig. An diesem Abend hatte er noch einmal besonders viel zu tun. Er leitete in Vertretung für zwei Chorleiter deren Chöre, dirigierte zwei Projektchöre und seinen eigenen Frauenchor. Der Dank des Sängerkreises wurde ihm durch viel jubelnden Applaus und standing ovations zuteil. Die Vorsitzende dankte aber nicht nur ihm für die geleistete Arbeit, sondern sie dankte allen Vereinen, die dieses Jubiläum gemeinsam geplant und ausgerichtet hatten.

Miteinander - Füreinander
Förderverein Langendorf

**Spannung, Spaß,
 Geselligkeit**

Herzliche Einladung zum

Spielnachmittag

am **Samstag, 10. November 2018**
 von **15 - 18 Uhr** in der **Dorfscheune**.

Es darf gewürfelt, geknobelt, geraten, abgelegt
 und vielleicht auch rausgeschmissen werden.

- Bitte Lieblingsspiele mitbringen -

**Wir freuen uns auf eine
 rege Beteiligung
 von Groß und Klein, Jung und Alt!**

Einladung

**Am Donnerstag, den 29. November 2018,
 findet um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal**

eine Verbandsversammlung des Wasser- und Dränverbandes
 Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4.) Bericht des stellvertretenden Kassenführers
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung
 2016 und 2017, Erteilung und Entlastung
- 6.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2018 und 2019
- 7.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Heinrich Trümner
 Verbandsvorsteher



**Amtliche Bekanntmachung
 der Gemeinde Wohratal**

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Hertingshausen,
 die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren
 und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 07. November 2018 ,
 in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr**

in das „**Feuerwehrgerätehaus**“, **Am Zollstock 3,**
im OT Hertingshausen ein.

Der Hessenpark im Wandel der Jahreszeit

Der Hessenpark ist ein Freilichtmuseum, das sich mit der Kulturge-
 schichte des Landes Hessen befasst, er ist ein lebendiges Gedächtnis
 der Alltagskultur Hessens. Der Vortrag befasst sich mit der Vielfalt des
 Bauens, Wohnens und des handwerklichen, landwirtschaftlichen und
 häuslichen Arbeitens.

Bildvortrag mit Beamer von **Bärbel Allamode**

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6151567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheuffler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr	OT Halsdorf
14:05 Uhr	OT Wohra – alle Haltestellen
14:15 Uhr	OT Langendorf

Wohratal, 17. Oktober 2018

gez. Peter Hartmann
 Peter Hartmann
 Bürgermeister

Feierstunde zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederle-
 gung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am Sonntag,
 dem 18. November 2018 nach dem Gottesdienst am Ehrenmal auf
 dem Friedhof Hertingshausen statt. Der Gottesdienst beginnt um
 10:00 Uhr in der Kirche. Mitwirkend ist der Kirchenchor Hertingshau-
 sen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkveranstaltung
 eingeladen.

Wohratal, 16. Oktober 2018

gez. Peter Hartmann
 Peter Hartmann
 Bürgermeister

Gehölze ab Oktober wieder im Mittelpunkt Hessen Mobil startet jährliche Gehölzpflegearbeiten

Sie stehen zwar nur abseits der Straße, spielen jedoch ab Oktober wieder die Hauptrolle: Bäume und Sträucher, sogenannte Gehölze. Sie leben und verändern sich ständig. Deshalb startet Hessen Mobil ab dem 01.10.2018 mit der Pflege der Gehölze am Straßenrand. Dadurch stellt Hessen Mobil sicher, dass die Pflanzenwelt entlang Hessens Straßen nicht die Sicht auf die Fahrbahn und die Beschilderung versperrt.

„Die Verkehrssicherheit ist für uns das entscheidende Kriterium. Wir wissen aber auch um das sensible Thema. Damit nur das abgeschnitten wird, was nötig ist, stehen wir im ständigen Dialog mit den Naturschutzbehörden“, erklärt Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil.

Um Unfälle durch herabfallende Äste zu vermeiden, werden abgestorbene Äste abgeschnitten beziehungsweise abgestorbene Bäume gefällt. Gehölze werden „auf den Stock gesetzt“ – bis auf ca. 20 cm verkürzt – oder ausgedünnt. „Die langjährige Erfahrung zeigt, dass die Wurzelstöcke ausschlagen und bereits ein Jahr später die Gehölze wieder um ca. einen Meter gewachsen sind“, so Vieth weiter. Der regelmäßige Rückschnitt hilft den Pflanzen sowie den Wurzeln gesund zu bleiben. Die Erde wird so gefestigt und Erdbeben vermieden. Durch den abschnittweisen Rückschnitt der Gehölze sind Rückzugsmöglichkeiten von Tieren in die angrenzenden, unbearbeiteten Flächen gegeben. In einigen Fällen sind Pflegeschnitte auch eine Auflage im Genehmigungsverfahren zur Baurechtsschaffung.

Die Grünflächen entlang Hessens Straßen sind um fast die Hälfte größer als die eigentlichen Fahrbahnenflächen. Der erforderliche Aufwand für Gehölzpflegearbeiten ist daher so groß, dass er nicht alleine mit eigenen Ressourcen zu leisten ist, sondern für über eine Million Euro Fachfirmen mit den Arbeiten beauftragt sowie Spezialgeräte gemietet werden. Damit die forstwirtschaftlichen Großgeräte und das Personal möglichst wirtschaftlich eingesetzt werden, erfolgen die Arbeiten in zwei Schritten: Erst wird auf einem Streckenabschnitt geschnitten oder gefällt, danach erfolgt der gebündelte Abtransport des Schnittgutes.

Aus Gründen des Artenschutzes sind die Gehölzpflegearbeiten durch das Bundesnaturschutzgesetz zeitlich beschränkt. Die Rückschnitte müssen bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Um die Mitarbeiter der Autobahn- und Straßenmeistereien sowie aller beauftragten Fachfirmen, die sich während der Schnittmaßnahmen im unmittelbaren Straßenraum aufhalten, nicht zu gefährden, bittet Hessen Mobil alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu fahren.

Mehr Informationen zum Thema Gehölzpflegearbeiten unter mobil.hessen.de/Betrieb



15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das IV. Quartal sind am 15.11. zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 -645417, Email j.baimler@wohratal.de



Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.11.2018 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2018. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird. Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Briedenkopf

Telefon: 06465 9269-13 oder 06456 9269-11,

Fax: 06465 9269-26, E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Gemeinde Wohratal informiert...

Die Zählerstände der Wasseruhren werden in der Zeit vom **03.12. – 21.12.2018** abgelesen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17, E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13, E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Wasserzählerwechsel 2018 im Ortsteil Halsdorf

Ab Ende November findet der diesjährige Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Halsdorf statt.

Wir bitten Sie, den Zugang zum Zähler zu gewährleisten und den Platz vor der Wasserzähleranlage frei zu räumen. Die Anschlussnehmer sind verpflichtet, die Wasserzähleranlage/ den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und stets zugänglich zu halten.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17, E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13, E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Fairplay Turniere für G- und F-Junioren am 23. September

Ausrichter: JSG NordOst

Am Sonntag, den 23. September richtete die JSG NordOst auf dem Rasenplatz des TSV Wohratal je zwei parallele Fairplay Turniere der G- und F-Junioren aus. Bei diesen Turnierformen gelten die normalen Fußballregeln in der jeweiligen Altersklasse, aber mit drei entscheidenden Zusätzen: Abstand der Zuschauer zum Spielfeld, die Trainer der Mannschaften agieren gemeinsam und die Kinder entscheiden selbst. Eine nun seit einigen Jahren bewährte Form, die den Kindern helfen soll, dass Wichtigste bei ihrem Spiel zu erhalten – den Spaß!



Der Wettergott meinte es am Nachmittag bei den Bambinis nicht gut mit ihnen. Von den ursprünglich zehn geplanten Teams waren nur drei Teams erschienen. Dies waren die G-Junioren des TSV Kirchhain, JfV Weimar und die Kinder der ausrichtenden JSG NordOst. Die Turnierleitung mit Jörg Pfob und Max Kreps erstellte kurzfristig noch einen neuen Spielplan, startete das Turnier und musste es aber bereits nach drei Minuten aufgrund des einsetzenden Starkregens wieder abbrechen. Auch das Wetter am Vormittag zeigte sich nicht gerade von seiner schönsten Seite. Trotz leichten Regens konnte gespielt werden. Es war „Fritz Walter“-Wetter. Der Weltmeister aus dem Jahr 1954 lief bei solchem Wetter immer in Hochform auf. Der Regen störte die jungen Fußballer auch nicht und unter der Anfeuerung der Zuschauer gaben sie alles und schossen insgesamt vierzig Tore. Eine Besonderheit bei dieser Turnierform: Bei der anschließenden Siegerehrung wurden keine einzelnen Ergebnisse oder Platzierungen genannt, sondern alle spielenden Mädels und Jungs erhielten unter Applaus eine Medaille für ihre Teilnahme.

Die teilnehmenden Mannschaften waren: TSV Marbach, FSV Cappel, VFL Dreihausen, JSG Lohra/Versbachtal, JSG Ohmtal, FSV Schröck, JSG Lahntal, FV Cölbe, VfB Wetter und die Heimmannschaft der JSG NordOst.

Es hatte allen wieder Spaß gemacht. Auch für das leibliche Wohl war während des gesamten Tages gesorgt. Die JSG NordOst bedankt sich bei allen, die Backwaren vorbereitet oder Dienste übernommen haben, bei den Grillmeistern und bei allen, die beim Auf- und Abbau dem Veranstalter geholfen haben. Jörg Pfob, Max Kreps und deren Helferinnen und Helfern hoffen, dass bei der Ausrichtung solcher Turniere im nächsten Jahr bessere Wetterbedingungen herrschen und damit auch bessere Platzverhältnisse vorhanden sind.



Die F-Junioren der JSG NordOst am 23. September



von Jörg Pfob u. Herbert Schildwächter

von oben links: Paul Aschermann, Phil Röhmgig, Lennart Bötcher, Louis Klingelhöfer, Timo Wittmann, Sara Zenker, Jan-Peter Gum, Joshua Schmiermund, Antonella Mayer, Ken Gilsebach, Lotta Block, Tim Badouin, Sascha Zenker (Betreuer) und die Trainer Steffi Mayer und Michael Badouin.



Begegnungscafé

„Graue Nebel wallen, kühler weht der Wind...“
Herzliche Einladung zu unserem nächsten Café am Di. 20. November 2018 im Treffpunkt in Halsdorf. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir den kühlen Herbst vertreiben und es uns gemütlich machen.

Kommen Sie und bringen Sie gerne jemanden mit- wir freuen uns. Bitte sagen Sie Bescheid bis zum 17.11. bei Brigitte Pandikow, Tel. 06425 80091.

Ihr Team vom Begegnungscafé

Waldbauern fordern Solidarität



Borken, den 19.10.2018 – Der Jahrhundertssummer hat katastrophale Folgen für die Wälder. Mit jedem weiteren Tag ohne Regen wird das Schadensmaß größer. Trockenheit und Baumschädlinge zerstören große Waldflächen. Der Hessische Waldbesitzerverband fordert die Solidarität und Hilfe für die Waldbauern.

Seit Monaten hat es in Hessen keinen ergiebigen Regen gegeben. Einzelne lokale Starkregen sind oberflächlich abgefließen oder verdunstet und nicht in die Böden ge-sickert. Auf vielen Standorten vertrocknen Nadelbäume und ganze Laubwaldbestände haben schon seit August vertrocknetes Laub oder sind kahl. Mehrere Borkenkäferarten vermehren sich massenhaft und bringen ganze Nadelwälder zum Absterben.

Die massive Vermehrung der Schadinsekten in diesem Spätsommer sorgt für einen hohen Ausgangsbestand im nächsten Frühjahr. Fachleute rechnen damit, dass der massenhafte Borkenkäferbefall ab April des nächsten Jahres weitergeht und weitere Waldflächen zerstört werden.

Die Schäden im Wald haben inzwischen katastrophale Ausmaße. Von Borkenkäfern befallene Bäume müssen gefällt und aus dem Wald gebracht werden, um einer weiteren Vermehrung der Käfer entgegenzuwirken. Am Nadelholzmarkt lassen sich keine weiteren Holz-mengen absetzen. Die Holzpreise sind wegen des unsteuerbaren Überangebotes stark gesunken. Die betroffenen Waldeigentümer haben erhebliche Vermögensverluste und müssen den Mehraufwand für die Holzzernte und Wiederaufforstung der Wälder finanzieren.

Besonders stark sind die Trockenheitsschäden an Waldrändern. An Straßen und Schienen werden deshalb teure und zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung notwendig sein.

Diese anhaltende Dürre ist unbestreitbar eine Folge des Klimawandels. Die damit verbundenen Risiken und daraus entstehenden Schäden können forstwirtschaftliche Unternehmen, die so stark vom Klima und vom Witterungsverlauf abhängig sind, nicht alleine tragen. Es geht jetzt um die Erhaltung und den Wiederaufbau der Wälder als wichtige Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und alle Menschen in unserem Land. Der Hessische Waldbesitzerverband fordert deshalb die Solidarität der Gesellschaft durch eine finanzielle Unterstützung der Waldbauern ein. Die Waldbauern brauchen schnell ein finanziell gut ausgestattetes Hilfsprogramm, um die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Wälder nicht alleine tragen zu müssen.

Kontakt: Christian Raupach, 0172/7803829

Weihnachten im Wohratal



Auch wenn das Wetter derzeit noch nicht daran erinnert – Weihnachten steht bereits vor der Tür! Und damit auch die richtige Weihnachtsstimmung aufkommen kann, lädt die Hessische Trachtenkapelle Wohratal am Sonntag, den 2. Dezember 2018 um 16.00 Uhr recht herzlich zu einem musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Weihnachten im Wohratal“ ein.

Neben der Trachtenkapelle werden der Posaunenchor Wohra und der Männergesangverein Langendorf mit weihnachtlichen Musikstücken für Unterhaltung sorgen.

Um die zahlreichen Musikerinnen und Musiker unterbringen zu können, findet der musikalische Nachmittag in der Sport- und Kulturhalle Gemünden statt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 15.00 Uhr.

Verbringen Sie ein paar schöne Stunden bei Kaffee und frisch gebackenen Waffeln oder einem Kaltgetränk und lassen Sie sich von den musikalischen Beiträgen überraschen!

Ferienbetreuungsangebot 2019 für Kinder der Grundschule Wohra und Mittelpunktschule Wohratal

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Anmeldebögen für das Ferienbetreuungsangebot für die Grundschul-kinder der Grundschule Wohra und der Mittelpunktschule Wohratal wurden in den jeweiligen Schulen verteilt. Die Anmeldefrist für verbindliche Anmeldungen ist der 31.01.2019.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuungsteams der Grundschulen, oder an die Gemeindeverwaltung Wohratal.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Sonntag, den 14.10. überraschten zwei Vorstandmitglieder einen Angler an den Teichen, der **unberechtigterweise** an den Heimbachteichen geangelt hat!



Der „Schwarzangler“ ergriff die Flucht, nachdem er die beiden Vorstandsmitglieder erblickte.



Dabei ließ er seine Angel samt Ausrüstung an den Teichen liegen. Diese kann sich der „Schwarzangler“, den ein Vorstandsmitglied auch näher beschreiben kann, beim ersten Vorsitzenden Heinrich Dehmel abholen. Es wird hier vorerst von einer Anzeige abgesehen. Sollte diese Verfehlung nochmalig vorkommen wird dies eine Anzeige nach sich ziehen.

Gez. Der Vorstand



DANKSAGUNG



Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rocher und dem Bestattungsunternehmen Raabe für die würdevolle Gestaltung.

Elfriede Becker und Familie

Rainer
Becker

† 17. September 2018 Wohra, im Oktober 2018

Erntedank Gottesdienst in der Michaeliskirche Wohra

Zu einem besonderen Erntedank-Gottesdienst hatten der Förderverein Michaeliskirche und der Kirchenvorstand eingeladen. In der wunderschön geschmückten Kirche, die von Barbara Bach und Ulrike Ruffer dekoriert wurde, blieben an diesem Sonntag nur wenige Plätze frei.

Neben der Feierstunde zum Erntedank wurde an diesem Morgen auch noch Elias Horn getauft. Der kleine Mann fühlte sich offensichtlich so wohl, dass er sich von Nichts aus der Ruhe bringen ließ. Weder von Prädikant Thomas Wöhl, dem frischen Taufwasser, den vielen Gottesdienstbesucher oder dem Spinnstubensingkreis, der den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt bei diesem Gottesdienst war das Zusammenspiel von Orgel und Trompeten. Wilhelm Vackiner an der Orgel und Ramona und Rainer Höfer an den Trompeten sorgten für feierliche Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für alle die Gelegenheit selbstzubereitete Suppen zu probieren. Gisela Vackiner, Elfriede Immel und Anja Viereckl hatten Kürbis-, Lauch- und Gulaschsuppe zubereitet, dazu gab es Brezeln. Die Gottesdienstbesucher genossen die leckeren Suppen und nutzten das herrliche Wetter um in geselliger Runde noch ein wenig zu plaudern.

Wiedermal eine rundum gelungene Aktion, deren Erlös auch wieder der Renovierung unserer Michaeliskirche zugutekommt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sagen, „Ich möchte mich auch einbringen und in diesem Kreis mitarbeiten“ würden wir uns sehr freuen. Der Förderverein Michaeliskirche Wohra und der Kirchenvorstand können jede Hilfe brauchen. Sprechen Sie uns einfach an.

Die nächste Veranstaltung des findet voraussichtlich in der Adventszeit statt. Achten sie einfach auf die rechtzeitigen Hinweise.



Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.

Spiele der Seniorenmannschaften bis zur Winterpause

Sonntag, 04.11.2018

Ein Aktionsspieltag - Das Motto:

„Kein Spiel ohne Schiedsrichter“

12.30 Uhr: TSV Wohratal II – VFL Dreihäusen II

14.30 Uhr: TSV Wohratal - VfL Dreihäusen

Sonntag, 11.11.2018, 14:30 Uhr

TSV Wohratal - FV Wehrda II

Samstag, d. 17.11.2018, 15 Uhr

TSV Wohratal II – TSV Einhausen II

Sonntag, 18.11.2018, 14:45 Uhr

TSV Amöneburg - TSV Wohratal

Sonntag, 25.11.2018

12:45 Uhr TSV Einhausen II - TSV Wohratal II

14:45 Uhr TSV Einhausen - TSV Wohratal

Sonntag, 02.12.2018

12:00 Uhr TSV Wohratal II - FSV Cappel II

14:00 Uhr VfB Wetter II - TSV Wohratal I in Amönu

Eine Gewähr für diese Ansetzungen kann nicht gegeben werden. In der letzten Zeit fielen des öfteren Spiele aus, wurden abgesetzt und kurzfristig umgesetzt.

Volkswandern am 30. September

Der TSV Wohratal hatte dazu eingeladen. Start und Ziel war das Vereinsheim. Zwei gut gekennzeichnete Strecken wurden angeboten, eine familienfreundliche von ca. 8 km und eine Strecke von 12 km.



An den Kontrollstellen konnten sich die Wanderer mit kühlen Getränken erfrischen.



Im Ziel erwartete die Wanderer und die anderen Gäste ein deftiger Erbseneintopf sowie Grillspezialitäten.



Anschließend um 15 Uhr gewann die 1. Mannschaft gegen FSV Schröck II mit 6 : 1 im Punktspiel in der A-Liga Marburg.

Fazit:

Der Veranstalter war über die geringe Anzahl von 39 Wanderern enttäuscht. Der hohe Aufwand für die Durchführung eines solchen Wandertages stand in einem Mißverhältnis zu der miesen Teilnahme insbesondere von den Vereinsmitgliedern. Eine solche Veranstaltung wird der TSV vermutlich nach dem heutigen Stand in Zukunft nicht mehr organisieren.

Trotz allem bedankt sich der Vorstand bei allen, die bei der Vorbereitung und bei der Durchführung einen Beitrag geleistet haben.

Mangel an Fußballschiedsrichtern

Am 3. Oktober fand das B-Liga Spiel RSV Rossdorf II gegen den TSV Wohratal II ohne einen von der Schiedsrichtervereinigung eingesetzten Referee statt. Auch das folgende Spiel gegen den VfL Neustadt II am 7. Oktober fiel wegen Schiedsrichtermangel aus. Die Vereine und die Öffentlichkeit wurden von der Schiedsrichtervereinigung darüber informiert, dass die Spiele der Reservemannschaften der B-Liga Gruppe 1 und 2 sowie die Spiele der B-Liga Gruppe 3 bis auf weiteres nicht mehr von ausgebildeten Schiedsrichtern angesetzt werden können, weil davon insbesondere an den Wochenenden bei den vielen Spielen zu wenig vorhanden sind.

Der Klassenleiter setzte die Spiele der B-Liga, Gruppe 3, in der auch der TSV Wohratal II spielt, jeweils freitags an.

Laut OP vom 20. Okt. können die 2. Mannschaften der B-Liga III auch wieder sonntags vor der 1. Mannschaft spielen. Dann müssen sich die Mannschaften auf eine Person einigen, die schiedsrichtert. Die Mannschaften sollen sich darüber verständigt haben, so die OP. Um dem Schiedsrichtermangel entgegenzuwirken, bietet die Schiedsrichtervereinigung Marburg einen Lehrgang an, der vom

17. bis zum 25. Januar 2019 im Vereinsheim des FSV Schröck

stattfinden wird. In dieser Saison drohen dem TSV Wohratal wiederum Punktabzüge, weil der Verein sein Schiedsrichtersoll nicht erfüllt. Interessenten, die den Lehrgang machen und die auch später von der Schiedsrichtervereinigung als Spielleiter auf den heimischen Plätzen eingeteilt werden wollen, werden gebeten, sich beim Fußballabteilungsleiter Jens Ratz zu melden, der die Anmeldung an Kreisschiedsrichterlehrwart Marcus Rolbetzki weitergibt.

Vom 2. bis 4. November führt die Kreisschiedsrichtervereinigung Marburg zusammen mit den Vereinen einen Aktionsspieltag unter dem Motto „Kein Spiel ohne Schiedsrichter“ durch. Es werden Flyer von den Spielern an die Zuschauer verteilt, auf Bannern wird für den o. a. Neulingslehrgang geworben. Vom TSV Wohratal wird es eine Lautsprecherdurchsage geben, dessen Text von der Schiedsrichtervereinigung vorgegeben wird. Ziel der Kampagne ist es, wieder genügend Schiedsrichter zu finden, damit alle Spiele mit ausgebildeten Referees geleitet werden können.

Bürgermeisterwahl 2018

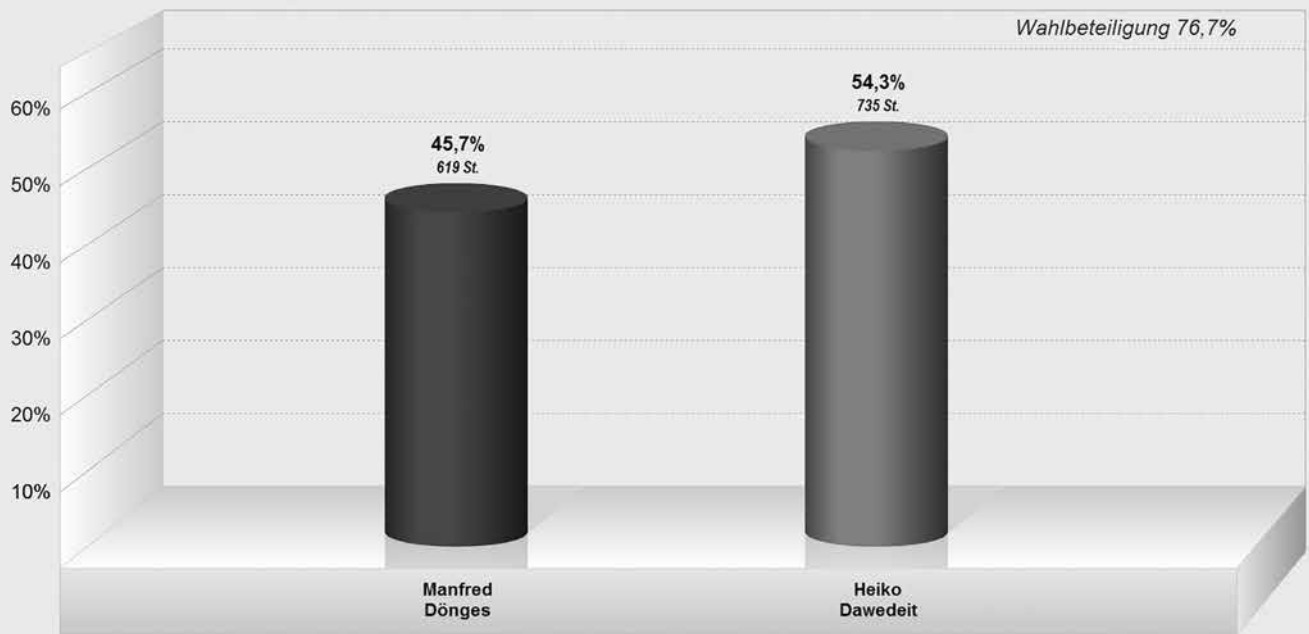
Nr	Bereich	Wahlb. ohne Sperrv.	Wahlb. mit Sperrv.	Wahlb. nach § 25 BWO	Wahlb. insges.	Wähler	gemäß Wähler-verz.	dav. mit Wahl-schein	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Manfred Dönges	Heiko Dawedeit
		A1	A2	A3	A1+A2	B		B1	C	D	D1	D2
1	Wohra	624	101	0	725	446	446	0	8	438	105	333
	in %	86,1	13,9	0,0		61,5	100	0,0	1,8	98,2	24,0	76,0
2	Halsdorf	558	112	0	670	433	433	0	25	408	309	99
	in %	83,3	16,7	0,0		64,6	100	0,0	5,8	94,2	75,7	24,3
3	Langendorf	268	27	0	295	194	194	0	3	191	60	131
	in %	90,8	9,2	0,0		65,8	100	0,0	1,5	98,5	31,4	68,6
4	Hertingshausen	115	17	0	132	82	82	0	2	80	38	42
	in %	87,1	12,9	0,0		62,1	100	0,0	2,4	97,6	47,5	52,5
	Summe Urnenwahl	1.565	257	0	1.822	1.155	1.155	0	38	1.117	512	605
	in %	85,9	14,1	0,0		63,4	100	0,0	3,3	96,7	45,8	54,2
B90005	Briefwahl	0	0	0	0	242	0	242	5	237	107	130
	in %	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	100	2,1	97,9	45,1	54,9
	Summe Briefwahl	0	0	0	0	242	0	242	5	237	107	130
	in %	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	100	2,1	97,9	45,1	54,9
	Gesamt	1.565	257	0	1.822	1.397	1.155	242	43	1.354	619	735
	in %	85,9	14,1	0,0		76,7	82,7	17,3	3,1	96,9	45,7	54,3

Bürgermeisterwahl 2018

Vorläufiges Endergebnis

Stimmenanteile in Prozent (%)

Wahlbeteiligung 76,7%



Veranstaltungskalender

Alters- und Ehejubilare Oktober 2018

Altersjubilare					
OT Wohra					
13.11.	Herr	Paul Bieber	Bergstraße 8	90	Jahre
26.11.	Frau	Anna Elisabeth Strack	Zum Bahnhof 8	85	Jahre
27.11.	Frau	Christiane Völker	Bergstraße 3	70	Jahre
27.11.	Frau	Elsbeth Vollmerhausen	Am Würfelweg 14	70	Jahre
OT Halsdorf					
02.11.	Frau	Annenmarie Müller	Triftweg 8	80	Jahre
03.11.	Herr	Wilfrid Jung	Hohe Straße 21	75	Jahre
28.11.	Herr	Reimer Göttig	Auestraße 11	70	Jahre
29.11.	Herr	Günter Solleder	Auestraße 31	85	Jahre
OT Langendorf					
25.11.	Frau	Annenmarie Damm	Rosenthaler Straße 3	80	Jahre
Ehejubilare					
OT Wohra					
01.11.	Ehel. Karin u. Manfred Festen		Gendalweg 7	Goldene Hochzeit	
OT Langendorf					
01.11.	Ehel. Katharina u. Stephan Wasmuth		Wohraer Straße 10	Diamantene Hochzeit	
OT Hertingshausen					
08.11.	Ehel. Anna u. Heinrich Aillaud		Hugenottenstraße 13	Diamantene Hochzeit	

Mi. 07.11.

Hertingshausen: 14:30-16:45, Senioren-Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal/vhs, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Sa. 17.11.

Halsdorf: 20:00, Jahreshauptversammlung, Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf e.V., Treffpunkt Halsdorf

So. 18.11.

Hertingshausen: 10:00, Gottesdienst/Feierstunde Volkstrauertag, Kirchenchor Hertingshausen, Ehrenmal Friedhof Hertingshausen

Sa. 01.12.

Halsdorf: 20:00, Jahreshauptversammlung, FFW Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Do. 06.12.

Hertingshausen: 17:00, Nikolausfeier, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa. 08.12.

Hertingshausen: 14:30-17:00, Senioren-Treffpunkt, Wohratal „Weihnachtsfeier“, Gemeinde Wohratal/Team Wohra, Bürgerhaus Wohratal

Gottesdienstplan für Halsdorf, Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
23. So. nach Trinitatis 04.11.2018	09:15h Gottesdienst mit Aktion 5000 Brote in Wohra			10:30h Gottesdienst mit Aktion 5000 Brote in Halsdorf
Martinstag 11.11.2018	19:00h	10:30h	09:15h	17:00h
Volkstrauertag 18.11.2018			10:00h	10:30h
Buß- und Bettag 21.11.2018	19:00h			
Ewigkeit-Sonntag 25.11.2018	10:00h	09:00h	11:00h	10:30h
Samstag, 01.12.2018 Advents-Andacht	19:00	18:00h		
1. Advent 02.12.2018	Eröffnungsgottesdienst, Brot für die Welt 10:30h AM in Langendorf			Gottesdienst Brot für die Welt um 10:30h AM

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Fußreflexzonentherapie an der Heilpraktikerschule Wegwarte. Dieses Verfahren ist sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie eine hilfreiche und unterstützende Technik.

Info und Kontakt: 06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.



DIE EAM KOMMT AUF WUNSCH ZU IHNEN NACH HAUSE

Kundenberater Gerhard Schöberl besucht die Menschen persönlich und berät über die Vorteile der EAM

15 Servicebüros hat die EAM bereits in der Region eröffnet, um die Menschen vor Ort fachkundig zu beraten und sie persönlich beim Wechsel zum Regionalversorger zu unterstützen. Diesen Service hat das kommunale Unternehmen jetzt noch einmal erweitert: Als mobiler Kundenberater besucht Gerhard Schöberl auf Wunsch die Menschen in der Region zu Hause und informiert unter anderem über Tarife oder hilft direkt beim Wechsel zur EAM.

„Viele Kunden sind einfach dankbar, dass ich mir die Zeit nehme und zu ihnen komme“, sagt Gerhard Schöberl, der die Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und im Lahn-Dill-Kreis fachkundig berät. „Wo immer ich kann, helfe ich natürlich gerne. Für mich ist vor allem wichtig, dass sich jeder individuell gut beraten und insgesamt bei der EAM wohl fühlt.“ Selbstverständlich kann sich Gerhard Schöberl im persönlichen Kontakt immer durch einen Ausweis als EAM-Mitarbeiter zu erkennen geben.

Attraktive Strom- und Erdgasprodukte

Egal ob Strom oder Erdgas – wer möchte, kann ganz einfach telefonisch unter 02771/8732384 oder 0151/18010266 einen Termin vereinbaren und sich zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Energie informieren lassen.

Jeweils zwei attraktive Erdgas- und Ökostrom-Produkte mit und ohne Preisgarantie bietet die EAM an. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen. Alle Stromprodukte im Privatkundenbereich stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen.

Natürlich ist ein Wechsel zur EAM auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich. „Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur kommunalen EAM – wir sorgen für sichere Arbeitsplätze und halten im Gegensatz zu großen Energiekonzernen die Wertschöpfung in der Region“, erklärt Gerhard Schöberl.



Jetzt aktiv wechseln!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist aber nicht automatisch erfolgt. Wer künftig mit Strom oder Erdgas von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.

Kontakt Gerhard Schöberl: 02771/8732384 oder 0151/18010266.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter <https://www.eam.de/service-kontakt/eam-kundenberater/>



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

KAMM IN



by Elena Moll

Marburgerstraße 11a
35119 Rosenthal

Tel.: 06458-833

Mo. geschlossen
Di. Do. 9.00-18.00 Uhr
Mi. Fr. 9.00-19.00 Uhr
SA. 8.00-12.00 Uhr



Hausbesuche nach Vereinbarung

Honig direkt vom Imker



Dieter Fischer

Lindenweg 16
35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 06425-6343




Küchenstudio Lapp




Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Wegen Sortimentswechsel:
Ausstellungs-, Lagermatratzen & Federholzrahmen stark reduziert!

Unsere Aktion im November:
14% Sonderrabatt*
auf Neubestellungen
von Matratzen
*außer auf bereits reduzierte Ware



Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



Schnäppchenpreise – solange Vorrat reicht!

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr